

## Richtlinien für die schriftliche Ausarbeitung einer GFS am FHG

Immer wieder kommt es vor, dass es bei der schriftlichen Ausarbeitung einer GFS/KGL Unklarheiten gibt. Dann kommt es zu Fragen wie "Hast du denn noch nie etwas von Form-Regeln gehört?" oder "Das ist ja ganz schwer nachzuvollziehen!"

Damit für alle Beteiligten Stress und Unklarheiten beseitigt werden, haben wir hier die grundlegenden Anforderungen am FHG zusammengestellt.

### A) Form:

- **Umfang:** 3-5 Seiten (Schrift ohne Bilder) für die Mittelstufe, 5-10 Seiten (Schrift ohne Bilder) für die OS
- **Schrift:** Times New Roman, 12 pt oder Arial 11/12 pt
- **Zeilenabstand:** 1,5
- **Seitenränder:** 3cm links, 3 cm rechts
- **Seitenzahlen**
- **Deckblatt:** Name, Klasse, Fach, Thema, Name der Lehrkraft, Schule, Schuljahr, Bild - passend zum Thema
- **Inhaltsverzeichnis:**
  - Überschriften mit Seitenzahlen
  - übersichtliche Gestaltung (z.B. Überschriften fett gedruckt, Untertitel normal...)
- **Quellenverzeichnis/ Bibliographie/Literaturverzeichnis:**
  - vorletzte Seite der Arbeit
  - Angabe aller verwendeten Bücher, Internetseiten, Zeitschriften etc.
  - Bildnachweis, d.h. Angabe der Quelle aller verwendeter Bilder
- **Fußnoten:** möglichst auf der Seite des Zitats, der inhaltlichen Übernahme von Informationen
- **Eigenständigkeitserklärung:**
  - letzte Seite der Arbeit
  - Text: "Ich versichere, dass ich die oben angeführte GFS/KGL selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen verwendet habe. Die Stellen, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Falle durch Angabe der Quelle kenntlich gemacht."
  - Datum und Unterschrift

### B) Aufbau:

Die Arbeit muss deutlich in die drei Bereiche **Einleitung - Hauptteil - Schluss** unterteilt werden. Im folgenden Teil findest du, was in den drei Teilen enthalten sein muss.

- **Einleitung:**
  - Problemfrage aufwerfen
  - Was ist die Motivation? (d.h. Warum schreibe ich überhaupt über dieses Thema?)
  - Definitionen können hier - falls sich das bei einem Thema anbietet - erläutert werden
- **Hauptteil:**
  - sinnvolle Struktur (Steigerung, Vergleich, etc.)
  - nicht nur Fakten aneinander reihen, sondern auch analysieren, beurteilen und auf die Antwort der Problemfrage hinarbeiten
  - Bilder, Grafiken, Tabellen aufnehmen, analysieren und in den Zusammenhang einbauen
  - Fußnoten sollten darauf hinweisen, mit welchen Autoren gearbeitet wird (siehe Merkblatt)
- **Schluss:**
  - Zusammenfassung der Argumente, Erläuterungen, Analysen, Fazit
  - Problemfrage/Aspekte der Einleitung wieder aufgreifen und bewerten

### C) Grundsätzlich gilt:

- Schülerinnen und Schüler sollten den Themenvorschlag frühzeitig mit der Lehrerin/dem Lehrer besprechen und sich häufiger Beratung holen, damit ein Text /Thema auch überarbeitet werden kann.
- eine grobe Gliederung sollte dem Lehrer spätestens zwei Wochen vor Abgabe vorgelegt und kurz besprochen werden. Ein klarer Abgabetermin muss vorher vereinbart werden.